



„Gute“ Pflege

Wohlbefinden für Pflegebedürftige – Sicherheit und Entlastung für Pflegende

Kooperation der Lebenshilfe-Landesverbände
Baden-Württemberg, **Bayern** und Rheinland-Pfalz

Baustein-Lehrgangsreihe

Abschluss mit Zertifikat

176017

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Pflegebedarf begleiten (Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher)

Ziel

Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf eine kompetente medizinisch-pflegerische Versorgung, die sich an ihren individuellen Bedürfnissen und Gewohnheiten orientiert. Nicht zuletzt um einen Wechsel in ein Pflegeheim zu vermeiden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bedarf es geschulter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zunehmend sehen sich pädagogische Fachkräfte mit pflegerischen Anforderungen in ihrem Alltag konfrontiert. Mit diesem Auftrag sind jedoch zahlreiche Fragen verbunden:

- Welche medizinisch-pflegerischen Kompetenzen sind für eine adäquate Versorgung erforderlich?
- Wie lässt sich pädagogisches Handeln im Alltag sinnvoll mit pflegerischen Tätigkeiten verknüpfen?
- Was ist Grund- und Behandlungspflege? Wer darf was und wie durchführen?
- Wie können Gesundheitsrisiken oder Komplikationen vermieden und Schmerzen erkannt werden?
- Wie kann eine würdevolle Begleitung und Pflege älterer Menschen bzw. Menschen, die am Lebensende stehen, gestaltet werden?

Inhalte

In dieser Lehrgangreihe erwerben pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Pflegefachkraftanerkennung Kompetenzen, die sie befähigen, die Durchführungsverantwortung in vielen Bereichen der Pflege zu übernehmen, wie z.B.

- Medizinisch-pflegerisches Wissen erwerben
- Handlungssicherheit in präventiven und pflegerischen Tätigkeiten gewinnen
- Aspekte einer ganzheitlichen Pflege kennenlernen
- Eigene körperliche Belastungen bei der Pflege minimieren
- Sicherheit in rechtlichen Fragen erhalten

Ablauf

Jeder Seminarbaustein bildet für sich eine abgeschlossene Einheit und kann einzeln belegt werden, ohne die Absicht ein Zertifikat zu erwerben.

Im jeweiligen Jahresprogramm sind die entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen

**Abschluss
und Zertifikat**

Voraussetzung für das Zertifikat ist die Teilnahme an drei Pflichtbausteinen und weiteren Wahlbausteinen im Umfang von insgesamt mindestens 100 Unterrichtseinheiten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen kann auf drei Kalenderjahre verteilt werden.

**Ihre Ansprech-
partnerin**

Petra Isselhorst
Leiterin Fortbildungsinstitut
Telefon: 0 91 31 - 7 54 61-40
E-Mail: petra.isselhorst@lebenshilfe-bayern.de

Lehrgangsorte

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

und weitere Tagungshäuser

oder

Lebenshilfe e. V.
Landesverband Baden-Württemberg
Neckarstraße 155a
70190 Stuttgart
(BW 401/2017 und BW 402/2017)

oder

Lebenshilfe e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz
Drechslerweg 25
55128 Mainz

Pflichtbausteine

Pflegerische Pädagogik – Pädagogische Pflege

Nahtstelle in der Begleitung von schwerst-mehrfachbehinderten und älteren Menschen

174103

06.04. – 07.04.2017 (18 UE)

Christiane Schmülling

[S. 147]

Grundpflege und pflegerische Prophylaxen

174104

19.07. – 20.07.2017 (18 UE)

Cathrin Zajber

[S. 148]

Kleine Behandlungspflege, Hygiene, Patientenbeobachtung, Dokumentation und Kommunikation

174105

25.10. – 26.10.2017 (18 UE)

Cathrin Zajber

[S. 149]

Die Seitenangaben beziehen sich auf das Fortbildungsprogramm 2017.

Die Pflichtbausteine bauen aufeinander auf. Deshalb empfehlen wir, diese Seminare in der aufgeführten Reihenfolge zu belegen.

Neben diesen Pflichtbausteinen steht eine Vielzahl an weiteren Seminarangeboten zur Auswahl, die auf die individuellen Interessen abgestimmt werden können.

176017 - Wahlbausteine:

Im Jahr 2017 können Sie aus folgenden Veranstaltungen wählen:

Termin	Titel	Lehrgangs-Nr.	Dozenten	Unterrichtseinheiten á 45 Min.	Seite Programm 2017
23.02.2017	Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen mit Behinderung	174148	Ursula Schulz	8	211
16.03. – 17.03.2017	Unterstützte Kommunikation für Menschen mit Behinderung	174084	Christiane Schmülling	18	123
24.03. – 25.03.2017	Aktivierende Förderung von älteren Menschen mit Behinderung Ein Ansatz aus ergotherapeutischer Sicht	174049	Rhona O'Hegarty-Ruf	18	79
30.03. – 31.03.2017	Psychische und körperliche Störungen im Alter bei Menschen mit geistiger Behinderung	174045	Dr. med. Svetlana Panfilova	18	75
06.04. – 07.04.2017	„Alle Dinge sind Gift und nichts ist ohne Gift. Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist.“ (Paracelsus) Der richtige Umgang mit Medikamenten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Behindertenhilfe	174108	Dr. med. Svetlana Panfilova	13	152
02.05. – 03.05.2017 und 02.06.2017	MH Kinaesthetics® - Grundkurs	BW 401/2017	Susanne Braun	24	BW 43 BAY 153
12.05. – 13.05.2017	„Sinnvolles Tun“ bei Menschen mit schweren Behinderungen	174055	Rhona O'Hegarty-Ruf	18	87
07.07. – 08.07.2017	Grafische Symbole in der Unterstützten Kommunikation Aufbaukurs nach ISAAC-Standard	174086	Irene Leber Christiane Schmülling	18	125
21.07. – 23.07.2017	Alte Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz Aufgaben für die Behindertenhilfe und Handlungsmöglichkeiten aus pädagogischer Sicht bei psychischen Störungen im Alter	174050	Prof. Dr. Georg Theunissen	19	80
25.09. – 26.09.2017 und 16.10.2017	MH Kinaesthetics® - Aufbaukurs	BW 402/2017	Susanne Braun	24	BW 44 BAY 153

Termin	Titel	Lehrgangs-Nr.	Dozenten	Unterrichtseinheiten á 45 Min.	Seite Programm 2017
18.10. – 19.10.2017	Gebärden in der Unterstützten Kommunikation Aufbaukurs nach ISAAC-Standard	174087	Martina Müller Christiane Schmülling	18	126
09.11.2017	Juristische Fragen zur Pflege und Behandlungspflege in Einrichtungen der Behindertenhilfe	174149	Alban Westenberger	8	212
09.11. – 10.11.2017	Den Abschied vor Augen Sterben und Tod begleiten – Hospizarbeit bei Menschen mit einer geistigen Behinderung	174052	Heike Müller	13	82
20.11. – 21.11.2017	Genußvoll und sicher speisen! Menschen mit schwerer Körperbehinderung professionell bei den Mahlzeiten begleiten	174057	Barbara Elferich	18	89
20.11. – 21.11.2017	Schmerzerfassung und Umgang mit Schmerzen bei Menschen mit Behinderungen	174107	Christiane Schmülling	18	151
06.12. – 07.12.2017	Flow statt Burn-out Psychohygiene für die moderne Arbeitswelt	174134	Dr. med. Svetlana Panfilova	13	191
11.12. – 12.12.2017	Basale Stimulation Basisseminar - Zweiteilige Veranstaltung 1. Teil: 11.12. – 12.12.2017 2. Teil: 22.01. – 23.01.2018	174056	Georg Danisch	2 x 14	88

Die Seitenangaben beziehen sich auf die Fortbildungsprogramme 2017 der jeweiligen Landesverbände
 BAY: Lebenshilfe – Landesverband Bayern e. V. BW: Lebenshilfe – Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Fortbildungsinstitut

Lehrgangsleitung

Petra Isselhorst
Tel.: 0 91 31 - 7 54 61-40

**Lehrgangsorganisation
und -verwaltung**

Claudia Wegerer
Tel.: 0 91 31 - 7 54 61-47

Anschrift

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

Zentrales Telefon

0 91 31 - 7 54 61-0

Telefax

0 91 31 - 7 54 61-90

E-Mail

fortbildung@lebenshilfe-bayern.de

Geschäftsbedingungen

Anmeldung	<p>Die Anmeldung kann schriftlich mittels des Anmeldeformulars in der jeweils gültigen Fassung oder über das Internet erfolgen unter Angabe der Anschrift der Dienststelle/des Arbeitgebers <u>und/oder</u> der Privatanschrift. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen an. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da Zusagen zu den Veranstaltungen in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen erfolgen.</p> <p>Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn sich ausreichend Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden. Ist eine Veranstaltung ausgebucht oder findet nicht statt, werden wir Sie umgehend informieren.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass Zusagen zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar sind. Nach Absprache mit uns können Sie eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer benennen.</p> <p>Die Lehrgangsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung und <u>vor</u> Lehrgangsbeginn unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmernamens zu überweisen.</p> <p>Bei Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Anbietern gelten gesonderte Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.</p>
Absagen / Änderungen	<p>Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Erkrankung des Dozenten.</p> <p>Bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren werden zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.</p> <p>Bei unvorhergesehenen Kostensteigerungen im Laufe des Jahres, z. B. bei Änderungen der MwSt. bzw. des jeweilig gültigen Steuersatzes, behält sich der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. vor, die Veranstaltungsgebühr zu erhöhen. In Ausnahmefällen kann ein Dozenten- bzw. Tagungsortwechsel erfolgen; ebenso bleiben thematische und inhaltliche Änderungen vorbehalten.</p>
Übernachtung	<p>Die Übernachtung erfolgt in der Regel im Tagungshaus des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern e. V., Fortbildungsinstitut, Erlangen in Einzel- und Doppelzimmern.</p> <p>Bei Auslastung der Bettenkapazität erfolgt auch eine Unterbringung in Hotels in Institutsnähe; die Kosten für Fahrten zwischen Veranstaltungsorten und/oder Hotel sind von den Teilnehmenden zu tragen. Eine Teilnahme ohne Übernachtung ist möglich. Bei Veranstaltungen außerhalb des Fortbildungsinstituts, Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V., gelten die Regelungen in den Seminaurausschreibungen.</p>
Verpflegung	<p>Bei Teilnahme mit Übernachtung ist eine Vollverpflegung obligatorisch. Bei Teilnahme ohne Übernachtung ist eine Tagesverpflegung, d. h. ohne Frühstück und Abendessen, obligatorisch. Auf Wunsch kann Frühstück und/oder Abendessen zusätzlich bestellt werden. Bei der Verpflegung kann auch vegetarische Kost gewählt werden; ein Wechsel während der Veranstaltung ist möglich.</p>
Rücktritt / Stornogebühr	<p>Rücktritte von gebuchten Lehrgängen bzw. Übernachtungen müssen in Schriftform vorliegen.</p> <p>Ein kostenfreies Rücktrittsrecht vor Beginn der Veranstaltung besteht nur innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der schriftlichen Anmeldung.</p> <p>Bei Rücktritt von einem Lehrgang und/oder von gebuchten Übernachtungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 40,00 Euro, später als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50%, 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 75%, bei Nichtteilnahme bzw. Abmeldung am Veranstaltungstag 100% der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten - unabhängig vom Absagegrund - als Stornogebühr in Rechnung gestellt. Der Nachweis eines niedrigeren Schadens bleibt den Teilnehmenden vorbehalten.</p> <p>Bei Rücktritt von mehrteiligen Fortbildungen gelten gesonderte Rücktrittsbedingungen, die in den jeweiligen Detailausschreibungen festgelegt sind.</p>
Datenschutz	<p>Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer damit einverstanden, dass ihre/seine personenbezogenen Daten (Anschrift, Telefon- bzw. Mobilfunknummer sowie E-Mail-Adresse) vom Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. gespeichert und im Rahmen der Durchführung der Fortbildung verarbeitet und übermittelt werden.</p>
Haftung / Gerichtsstand	<p>Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. haftet nicht bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder bei Absagen der Veranstaltungen aus Gründen, die von ihm nicht zu vertreten bzw. zu verantworten sind.</p> <p>Soweit Veranstaltungen in Räumen auf Grundstücken Dritter stattfinden, haftet der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden wurde vom Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. oder seinen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern schuldhaft verursacht.</p> <p>Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis gilt, sofern dies gesetzlich zulässig ist, der Geschäftssitz der Lebenshilfe Bayern e. V. in Erlangen.</p>